

## Lebenslauf

Dr. med. Anusch Sufi-Siavach

Von (Jahr)	Bis (Jahr)	Positionsbezeichnung
1980	1993	Schulbildung in Eschwege, Schulabschluss: Abitur
1994	2001	Studium der Humanmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen
2002	2003	Arzt im Praktikum, Abteilung für Chirurgie und Unfallchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Eilbek
2003		Ärztliche Approbation
2003	2008	Assistenzarzt, Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Eilbek
2008		Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
2008	2009	Facharzt, Zentrum für Endoprothetik und Abteilung für Allgemeine Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek
2009	2014	Oberarzt, Zentrum für Endoprothetik und Abteilung für Allgemeine Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek
2009	2014	Ausbildung im Schwerpunkt Tumororthopädie unter der Anleitung von Prof. Dr. Winfried Winkelmann
2010		Promotion zum Doktor der Medizin, Medizinische Fakultät der Philipps Universität Marburg <i>„Rotierendes oder fixiertes Tibiainlay? Randomisierter klinischer und radiologischer Vergleich rotierender und fixierter Tibiainlays bei computerassistiertem bikondylärem Kniegelenkoberflächenersatz“</i>
2013		Erwerb der Zusatzbezeichnung „Manuelle Medizin“
2014		Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“
2014	2019	Leitender Oberarzt, Zentrum für Endoprothetik und Abteilung für Allgemeine Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek
2014	2019	Hauptoperateur im Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung
2014	fortlaufend	Leiter Schwerpunkt Tumororthopädie
2017		Zertifizierung zum Tumororthopäden von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)
2019	fortlaufend	Senior-Hauptoperateur im Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung
2019	fortlaufend	Leitender Arzt, Zentrum für Endoprothetik und Abteilung für Allgemeine Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek